

SPÖ-Kärnten LAbg. Jakob Strauß: Ortstafellösung ist Ergebnis gemeinschaftlicher Anstrengungen und keine one-man-show eines Politikers.

von [SPÖ Kärnten](#) aus [Klagenfurt](#) | vor 4 Tagen | 164 mal gelesen | [5 Kommentare](#) | 0 Bildkommentare | 1 Bild



SPÖ-LAbg. Jakob Strauß: "Dörfler täte gut daran, die Auszeichnung von Bundespräsident Heinz Fischer stellvertretend für alle jene entgegen zu nehmen, die gemeinschaftlich an der Ortstafellösung mitgearbeitet haben."

Befremdlich mutet für den stellvertretenden Parteivorsitzenden der SPÖ-Kärnten und Bürgermeister von Sittersdorf/Zitara vas, LAbg. Jakob Strauss, die Vereinnahmung des erzielten Ortstafelkompromisses durch Gerhard Dörfler an.

„Die nach jahrzetenlangen Streitereien endlich erzielte Lösung hat viele Väter und ist nicht das Ergebnis einer one-man-show eines einzelnen Politikers“, macht Strauß deutlich. Auch wenn der Meinungsschwenk Dörflers, der leider auch durch seine Ortstafel-Verrückungsaktionen in der Vergangenheit in schlechter Erinnerung bleibt, durchaus wichtig und begrüßenswert sei: Es waren die Bürgermeister der entsprechenden Gemeinden, die ganz wesentlich zur Lösung beigetragen haben. Auch die Leistung und das Engagment von SPÖ-Chef LHStv. Peter Kaiser, der gemeinsam mit dem umsichtig agierenden Staatssekretär Josef Ostermayer, viel Fingerspitzengefühl bewiesen hat, dürften nicht unerwähnt bleiben. **Ebenso der Einsatz und das**

Mitwirken der Konsensgruppe und der Slowenenvertreter.

„Insofern täte Dörfler gut daran, die Auszeichnung von Bundespräsident Heinz Fischer stellvertretend für alle jene entgegen zu nehmen, die gemeinschaftlich an der Ortstafellösung mitgearbeitet haben. Der Versuch, sich jetzt nach der erzielten Lösung in überschwenglichem Eigenlob zu ergehen und sich selbst zu inszenieren, wäre für das friedliche Zusammenleben der Volksgruppen ein Rückschritt und würde einen unnotwendigen Schatten auf eine überaus erfreuliche, historische und Kärnten von einem Joch befreienden Lösung werfen“, so Strauß abschließend.

Franz Jordan aus Gallizien

An der Ortstafellösung haben viele wie LAbg. Bgm. Jakob Strauß klar fest stellt mitgewirkt. Daher nimmt LH Gerhard Dörfler die Auszeichnung von BDP Heinz Fischer wohl für auch für all jene entgegen die an der Lösungsfindung mitgewirkt haben. **Die Konsensgruppe mit Stefan Karner, Bernard Sadovnik, Heinz Stritzl, Marjan Sturm und Josef Feldner hat schon seit 2005 den Weg zur Lösung vorgelebt und vorbereitet.**

Selbst wenn nun die zweisprachigen Ortstafeln aufgestellt wurden, gibt es aber noch Gemeinden wo Vertrauen geschaffen werden muss. Um so wichtiger wird es sein, dass im Dialogforum auch insbesondere die Bürgermeister jener Gemeinden in denen es noch Misstrauen gibt vertreten sind. Sinnvoll wird ein solches auch nur sein, wenn neben den slowenischen Organisationen auch die Heimatverbände wie KHD und KAB eingebunden und nicht ausgeschlossen werden.